

SROL

Prävention  
Suchtberatung  
Jugend- und Elternberatung  
Budget- und Schuldenberatung

# Jahresbericht 2007

**Sozialberatung Region Oberer Leberberg**  
Grenchen ▪ Bettlach ▪ Selzach ▪ Lommiswil  
Kirchstrasse 11, 2540 Grenchen  
Tel: 032 653 70 10 ▪ Fax: 032 653 70 12  
E-mail: [srol@grenchen.ch](mailto:srol@grenchen.ch)  
[www.srol.ch](http://www.srol.ch)

## SROL Jahresbericht 2007

Im Rückblick zeigt sich das Jahr 2007 einerseits als Jahr der Kontinuität und Festigung der Dienstleistungen, andererseits aber auch als Jahr der grossen Veränderungen.

Die zu Beginn 2006 neu geschaffene Stelle der Budget- und Schuldenberatung deckt wie erwartet ein grosses Bedürfnis. Die Klientenzahlen schnellten von Beginn an rasant in die Höhe und überflügeln heute diejenigen der anderen Bereiche Sucht- sowie Jugend- und Elternberatung. Unsere Mitarbeiterin Nadia Schär schloss im Frühjahr 2007 ihre Weiterbildung im Bereich Budget- und Schuldenberatung an der Fachhochschule Nordwestschweiz für Soziale Arbeit mit dem Certificate of Advanced Studies CAS erfolgreich ab. Neben der üblichen Beratungstätigkeit suchte die Schulden- und Budgetberatung auch den Kontakt zu den Grenchner Schulen und leistete dort wertvolle Präventionsarbeit.

Die zu Beginn 2006 geschaffene Stelle im Sekretariat bewährt sich und entlastet die Fachbereiche sehr. Das Anmeldewesen wurde professionalisiert ohne den persönlichen Kontakt zu den Klienten zu verlieren. Die allgemeine Korrespondenz und Terminvereinbarungen werden laufend erledigt. Auch der Computersupport läuft bestens. Vielen Dank an Brigitte Dinkelmann.

Suchtberaterin Marlies Flückiger hat uns leider im September 2007 verlassen und eine Stelle auf dem Gebiet der gesetzlichen Sozialberatung angenommen. Anfangs Dezember 2007 konnte Marlies Flückiger durch Nicole Müller, Sozialpädagogin FH und Suchtberaterin, ersetzt werden. Nicole Müller hat sich sehr gut bei SROL eingelebt. Die Zunahme der Beratungsgespräche belegt die gute Arbeit von Nicole Müller.

SROL feierte 2007 sein 10-jähriges Jubiläum. Anlässlich einer kleinen Feier in den neu bezogenen Räumen an der Kirchstrasse 11 in Grenchen wurde dieses Ereignis gewürdigt. In den neuen Lokalitäten verfügen alle Beraterinnen über ein eigenes Büro und können Klienten zum Gespräch empfangen. Diese infrastrukturellen Veränderungen unterstützen das professionelle und kundenfreundliche Auftreten der Sozialberatungsstelle Oberer Lebernberg (SROL).

Dank bewusstem Kostenmanagement schliesst die Jahresrechnung 2007 mit einem Überschuss von CHF 25'174.50 ab. Dieser Betrag wird dem Organisationskapital gutgeschrieben.

Roger Rossier  
Präsident SROL

### Artikel im Grenchner Tagblatt vom 31. Januar 2008

## Hilfe zur Selbsthilfe

**Umgezogen** Beratungsstelle hat eine neue Adresse

**Der Verein Sozialberatung Region Oberer Leberberg (SROL) ist vom Hochhaus an die Kirchstrasse 11 umgezogen. Mit diesem Umzug hoffen die Verantwortlichen, die Schwellenangst für die Interessierten zu senken.**

BRIGIT LEUENBERGER

Die Beratungsstelle SROL bietet Dienstleistungen an, die allesamt kostenlos sind: So berät sie Menschen mit Budget- und Schuldenfragen und bei Suchtproblemen. Zudem können sich Jugendliche und Eltern in schwierigen Situationen Rat holen. Die SROL ist auch in der Präventionsarbeit tätig, so etwa an Primar- und Mittelschulen. Und sie bietet vor Ort eine breite Palette Präventionsmaterial an.

«Der Verein ist vor zehn Jahren gegründet worden», sagte an der gestrigen Medienkonferenz der Präsident, Roger Rossier. Ausschlaggebend für die Vereinsgründung, an der sich die Gemeinden Grenchen, Bettlach, Selzach und Lommiswil beteiligten, sei das kantonale Suchthilfegesetz gewesen, das 1993 ins Leben gerufen worden war. «Wir sind keine gesetzliche Institution. Deshalb müssen wir gut arbeiten, damit wir überleben können», fügte Roger Rossier an. Die Zahlen zeigten aber, dass man sich auf dem richtigen Weg befinde.

### «Jeder kann, wenn er will»

Die neuen Räumlichkeiten der SROL sind hell und freundlich. Für Gespräche stehen runde Tische in abgetrennten Zimmern zur Verfügung. «Wir haben Schweigepflicht», betont Nadja Schär, die Budget- und Schuldenberatung durchführt. Dabei müsse man nicht schon im Sumpf stecken, um sich Hilfe zu holen. «Ich beantworte Fragen rund ums Geld und biete meine Hilfe beim Erstellen eines Haushaltsbudgets an.»

Nicole Müller ist seit zwei Monaten bei der SROL. Sie ist für die Suchtberatung zuständig. Nur 10 Prozent ihrer Gespräche drehen sich um Drogen im illegalen Bereich. «Zu 90 Prozent sind es legale Drogen, Tabak und vor allem Alkohol», sagt sie. Auch sie betont, dass sich Betroffene früh Rat holen sollten. «Süchte entwickeln sich schleichend.» Und sie weiss: «Wer seine Situation verändern will, muss sich mit sich selbst und mit seinem Umfeld auseinandersetzen. Das ist Arbeit.» Dennoch ist sie überzeugt: «Jeder kann das schaffen, wenn er will.»

Die SROL ist an der Kirchstrasse 11 zu finden, Telefon 032 653 70 10. Weitere Infos unter: [www.srol.ch](http://www.srol.ch)

## Der Umzug in neue Räumlichkeiten

Dieser Umzug war lange geplant, denn der Mietvertrag an der Bettlachstrasse 8 sollte seitens der SROL nicht mehr verlängert werden. Die Mitarbeitenden sollten neue, grössere und vor allem klientenfreundlichere Räumlichkeiten erhalten.

Viele mögliche Objekte begegneten uns auf der Suche nach einem neuen Arbeitsplatz, vom Bürgerhaus über das ehemalige Postgebäude zu Räumlichkeiten im Netzwerk Grenchen. Jedes hatte seine Vor- und Nachteile, vom günstigen Mietzins bis zum fehlenden Lift.

Schliesslich boten sich die freien Räumlichkeiten in der RegioBank an. Die erste Besichtigung stiess auf wenig Begeisterung, das Büro stand seit Jahren leer und sah auch entsprechend aus. Meine Vorstellungskraft reichte nicht soweit, es bezugsbereit zu sehen. Durch die wohl geplanten Umbauarbeiten wurden schliesslich aus einem Grossraumbüro für Bankangestellte, helle und freundliche Räume für die Mitarbeiter und Klienten der SROL.

Meine Aufgaben bei diesem Umzug waren vor allem administrativ und organisatorisch. Verträge wurden gekündigt, Kisten gepackt und beschriftet. Möbellieferanten, Handwerker und Umzugshelfer zur richtigen Zeit an den richtigen Ort bestellt, was aber nicht immer ganz klappte. Den Umzugstag selber verbrachte ich vor allem in den alten Büros an der Bettlachstrasse, damit alles eingepackt wurde, was mit sollte. Die neuen Büros sah ich erst am Nachmittag, das meiste war schon eingeräumt und hatte seinen Platz gefunden.

Die ersten Tage waren, wie nach einem Umzug üblich, noch etwas ungewohnt. Inzwischen fühle ich mich wohl an meinem neuen Arbeitsplatz, der gegenüber dem Vorherigen doch einige Verbesserungen mit sich brachte. Und sei es nur, dass man bei defektem Lift nur 2 und nicht 14 Stockwerke erklimmen muss.

Brigitte Dinkelmann  
Sekretariat SROL

BILANZ	31.12.2007		31.12.2006	
	CHF	%	CHF	%
<b>AKTIVEN</b>				
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	135'009.40	74.56%	45'664.60	24.24%
Forderungen	29'815.80	16.47%	96'264.35	51.11%
Vorräte	0.00	0.00%	0.00	0.00%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10'869.05	6.00%	46'433.05	24.65%
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>175'694.25</b>	<b>97.03%</b>	<b>188'362.00</b>	<b>100.00%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
<b>Sachanlagen</b>				
Geräte/Möbllilien	3'533.00	1.95%	0.00	0.00%
EDV Hardware	1'847.00	1.02%	0.00	0.00%
<b>Total Sachanlagen</b>	<b>5'380.00</b>	<b>2.97%</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>5'380.00</b>	<b>2.97%</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>181'074.25</b>	<b>100.00%</b>	<b>188'362.00</b>	<b>100.00%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>				
Verbindlichkeiten	20'388.55	11.26%	24'522.60	13.02%
Passive Rechnungsabgrenzungen	600.00	0.33%	1'244.75	0.66%
Rückstellungen	0.00	0.00%	27'683.45	14.70%
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>20'988.55</b>	<b>11.59%</b>	<b>53'450.80</b>	<b>28.36%</b>
Reserven (erarbeitetes freies Kapital)	134'911.20	74.51%	132'150.85	70.16%
Jahresergebnis	25'174.50	13.90%	2'760.35	1.47%
<b>Organisationskapital</b>	<b>160'085.70</b>	<b>88.41%</b>	<b>134'911.20</b>	<b>71.62%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>181'074.25</b>	<b>100.00%</b>	<b>188'362.00</b>	<b>100.00%</b>

BETRIEBSRECHNUNG	01.01.2007 - 31.12.2007		01.01.2006 - 31.12.2006	
	CHF	%	CHF	%
<b>Betriebsertrag</b>				
Ertrag Projekte	1'000.00	0.21%	13'304.00	2.50%
Ertrag Dienstleistungen	104'333.00	22.17%	110'671.00	20.76%
DPM Selzach	0.00	0.00%	43'415.45	8.15%
Kantonsbeitrag	326'491.90	69.38%	327'314.00	61.41%
Alkoholzehntel	38'353.00	8.15%	37'767.00	8.15%
Mitgliederbeiträge	400.00	0.09%	500.00	0.09%
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>470'577.90</b>	<b>100.00%</b>	<b>532'971.45</b>	<b>100.00%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Personalaufwand inkl. Projekte	-410'434.40	-87.22%	-486'707.95	-91.32%
Mietaufwand und Mietnebenkosten	-14'968.15	-3.18%	-14'360.85	-2.69%
Unterhalt/Reparaturen/Reinigung	-7'131.35	-1.52%	-8'573.85	-1.61%
Versicherungen/Gebühren	-439.20	-0.09%	-773.30	-0.15%
Strom, Gas, Wasser	-816.45	-0.17%	-1'031.70	-0.19%
Büro und Verwaltungsaufwand	-22'202.95	-4.72%	-23'974.05	-4.50%
Öffentlichkeitsarbeit	-3'152.75	-0.67%	-2'361.40	-0.44%
Abschreibungen	-5'380.50	-1.14%	-3'239.80	-0.61%
<b>Total direkter Aufwand</b>	<b>-464'525.75</b>	<b>-98.71%</b>	<b>-541'022.90</b>	<b>-101.51%</b>
<b>Zwischenergebnis 1</b>	<b>6'052.15</b>	<b>1.29%</b>	<b>-8'051.45</b>	<b>-1.51%</b>
Finanzertrag	217.65	0.05%	129.45	0.02%
Finanzaufwand	-65.75	-0.01%	-71.25	-0.01%
<b>Finanzergebnis</b>	<b>151.90</b>	<b>0.03%</b>	<b>58.20</b>	<b>0.01%</b>
<b>Zwischenergebnis 2</b>	<b>6'204.05</b>	<b>1.32%</b>	<b>-7'993.25</b>	<b>-1.50%</b>
Ausserord. Ertrag & Auflösung Rückstellungen	18'970.45	4.03%	10'753.60	2.02%
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00%	0.00	0.00%
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>18'970.45</b>	<b>4.03%</b>	<b>10'753.60</b>	<b>2.02%</b>
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>	<b>25'174.50</b>	<b>5.33%</b>	<b>2'760.35</b>	<b>0.52%</b>
<b>Fondsergebnis</b> (zweckgebundene Fonds)	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>
<b>Jahresergebnis vor Verwendung</b>	<b>25'174.50</b>	<b>5.33%</b>	<b>2'760.35</b>	<b>0.52%</b>
Zuweisung an Reserven (erarbeitetes freies Kapital)	-25'174.50	-5.35%	-2'760.35	-0.52%
<b>Zuweisung an Organisationskapital</b>	<b>-25'174.50</b>	<b>-5.35%</b>	<b>-2'760.35</b>	<b>-0.52%</b>
<b>Jahresergebnis nach Verwendung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00%</b>

## Vorstand SROL

Der Vorstand setzte sich 2007 wie folgt zusammen:

<b>Roger Rossier</b>	Präsident Mitglied des Ausschusses	<b>Kurt Boner</b>	Leiter Sozialamt Grenchen Mitglied des Ausschusses
<b>Hans Kübli</b>	Gemeindepräsident Bettlach Mitglied des Ausschusses Vertreter der Gemeinde Bettlach		
<b>Boris Banga</b>	Stadtpräsident Grenchen Vertreter der Stadt Grenchen	<b>Viktor Stüdeli</b>	Gemeindepräsident Selzach Vertreter der Gemeinde Selzach
<b>Erich Burkhalter</b>	Gemeindepräsident Lommiswil Vertreter der Gemeinde Lommiswil	<b>Marcel Conrad</b>	Rechnungswesen Netzwerk Grenchen Vertreter Netzwerk Grenchen